

Ausbildungsvorbereitung Flex

(AVflex; ehemals Unterstufe Berufsfachschule I)

Fachrichtung Wirtschaft (Wi)

- Informationsblatt -

Ziel: MSA

Vorbemerkung

Alle Angaben gelten vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen durch das schleswig-holsteinische Bildungsministerium und der schulaufsichtlichen Genehmigung entsprechender Klassen- bzw. Gruppengrößen.

1. Aufteilung des Bildungsganges

Der Bildungsgang gliedert sich in eine Ausbildungsvorbereitung⁺ Unterstufe und eine BFS I Oberstufe. Das erste Jahr des Bildungsganges wird ab dem Jahr 2025 im Rahmen der Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH) auf dem Niveau MSA absolviert.

2. Bildungsziel

- a) Die Ausbildungsvorbereitung⁺ in der Fachrichtung **Wirtschaft** vermittelt berufsbezogene Lerninhalte, so dass eine **berufliche Grundbildung** gegeben ist. Durch verbindliche Praktika soll der Bezug zur Arbeitswelt hergestellt werden. Ziel ist die Vermittlung der Schülerinnen und Schüler in die Berufsausbildung bzw. die Aufnahme in die Oberstufe der Berufsfachschule I, Fachrichtung Wirtschaft.
- b) Der Bildungsgang führt **nach zwei Schuljahren** zu einem **Mittleren Schulabschluss (MSA)**.

3. Unterrichtsfächer

a) Berufsbezogener Lernbereich:

Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Datenverarbeitung, Fachpraxis Wirtschaft (inklusive Praxiswochen), wöchentlicher Praxistag

b) Berufsübergreifender Lernbereich:

Wirtschaft/Politik, Sport, Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik

Innerhalb des 1. Schuljahres findet **wöchentlich ein Praktikumstag** sowie ein **4-wöchiges Praktikum** im Berufsfeld Wirtschaft statt. Dabei ist es möglich, dass auch Ferienzeiten mit einbezogen werden.

4. Aufnahmevoraussetzungen

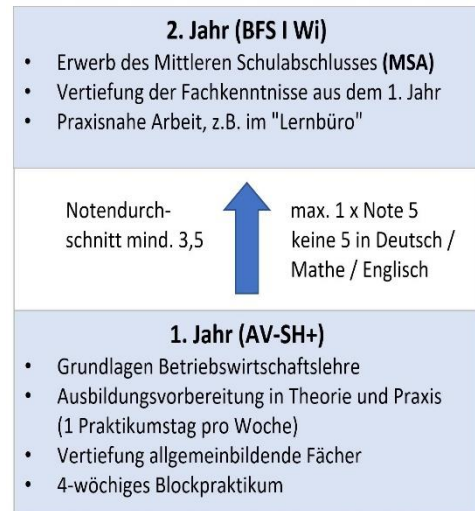
Aufnahmevoraussetzung für die Unterstufe der Ausbildungsvorbereitung⁺ Fachrichtung Wirtschaft ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss (ESA, ehemals Hauptschulabschluss). Für eine erfolgreiche Teilnahme am Englischunterricht ist es notwendig, dass ab Klassenstufe 5 fortlaufend am Englischunterricht teilgenommen wurde und Englischkenntnisse auf der Niveaustufe A2 nach dem europäischen Referenzrahmen erreicht sind.

Bitte wenden



5. Übergang in das zweite Jahr des Bildungsganges

In die Oberstufe und damit in das zweite Schulleistungsjahr können nur Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die in der Ausbildungsvorbereitung⁺ mindestens einen Notendurchschnitt von 3,5 erreichen und nur eine mangelhafte Note durch eine andere Leistung ausgleichen können. Die Note „ungenügend“ schließt ein Weiterkommen in die Oberstufe aus. Auch bei Erreichen der genannten Aufnahmevoraussetzungen für die Oberstufe entsteht kein Anspruch auf das zweite Schulleistungsjahr; die Aufnahme richtet sich nach den Kapazitäten der Schule. Die Unterstufe schließt als einjähriger Bildungsgang AV-SH+ ohne Prüfung ab. Wenn der Besuch der Oberstufe nicht möglich oder nicht beabsichtigt ist, haben die minderjährigen Schülerinnen und Schüler ihre Berufsschulpflicht erfüllt.



6. Abschluss nach 2 Jahren

Der Bildungsgang endet in der Oberstufe mit einer schriftlichen Prüfung in den vier Fächern: Deutsch, Englisch, Mathematik, BWL mit Rechnungswesen und kann ggf. durch eine mündliche Prüfung in einzelnen berufsbezogenen oder berufsübergreifenden Fächern ergänzt werden.

7. Anmeldung

Die Anträge auf Aufnahme für das jeweils im Sommer beginnende Schuljahr sind in der Zeit vom 01. Februar bis zum 01. März des laufenden Jahres auf dem Formblatt bei dem BBZ Ahrensburg zu stellen. Die dafür erforderlichen Aufnahmeanträge sind im Sekretariat der Schule und in digitaler Form auf der Schulhomepage als PDF-Datei erhältlich. Falls Sie die PDF-Datei benutzen, füllen Sie diese bitte vollständig aus und schicken Sie uns ein ausgedrucktes und unterschriebenes Exemplar per Mail zu.

Dem Anmeldeformular sind beizufügen:

1. ein **tabellarischer** Lebenslauf
2. Kopien der **letzten beiden** Zeugnisse
(z.B.: II. Halbjahr Klasse 8 und I. Halbjahr Klasse 9)
3. ein **aktuelles** Foto
4. Kopie Ausweisdokument (z.B. Personalausweis)

Die Einrichtung der Klassen und des unterrichtlichen Schwerpunktes sind abhängig von den Zahlen der Bewerberinnen und Bewerber sowie der schulaufsichtlichen Genehmigung. Übersteigt die Anzahl der Aufnahmeanträge die Kapazität der Schule, so wird ein leistungsorientiertes Auswahlverfahren durchgeführt.

Eine Zusage für einen Schulplatz erfolgt nur schriftlich.